



25. September 2024

Schriftliche Anfrage

von Anjushka Früh (SP),
Heidi Egger (SP),
Ursina Merkler (SP)
und 3 Mitunterzeichnenden

Das Quartier Affoltern wartet seit über 10 Jahren auf die Umsetzung des Tram Affolterns. Immer und immer wieder wird die Realisierung unverständlicherweise nach hinten verschoben. Der Regierungsrat hat nun im kantonalen KEF 2025-2028 die Realisierung des Tram Affoltern erstaunlicherweise zurückgestellt. Erste signifikante Mittel zur Umsetzung des Tram Affoltern sind im kantonalen KEF nun anstatt wie zuletzt für das Jahr 2026 erst ab 2028 vorgesehen. Das führt zu einer erneuten Verzögerung der Erstellung des Tram Affoltern.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wann und wie wurde der Stadtrat und die VBZ über das Zurückstellen der Planung durch den Kanton informiert? Wie wurde das Zurückstellen dies seitens Kanton gegenüber dem Stadtrat und den VBZ begründet?
2. Wie hat der Stadtrat auf diese komplette Kehrtwende durch den Kanton reagiert?
3. Welche konkreten zeitlichen und inhaltlichen Auswirkungen hat diese Verzögerung?
4. Welche zusätzlichen Kosten – sowohl für das Projekt Tram Affoltern an sich als auch für weitere Massnahmen, welche aufgrund dieser erneuten Verzögerung notwendig werden – fallen aufgrund dieser erneuten Verzögerung an?
5. Welche negativen Auswirkungen hat diese erneute Verzögerung auf die bereits jetzt stark aus- resp. überlasteten Buslinien?
6. Welche konkreten Massnahmen plant der Stadtrat jetzt umzusetzen, um der bereits bestehenden resp. unbestrittenermassen absehbaren Überlastung der Busverbindungen nach Affoltern bis 2028 entgegenzuwirken?
7. Ist der Stadtrat aufgrund dieser erneuten Verzögerung nun endlich bereit, die durchgehende Busspur in beide Fahrtrichtungen, wie durch die Motion GR 2012/292 gefordert wurde, umzusetzen? Wenn nein, weshalb nicht?
8. Welche Auswirkungen hat diese erneute Verzögerung auf den Erwerb der für das Tram Affoltern notwendigen Trams?
9. Was unternimmt der Stadtrat proaktiv, um nochmalige Verzögerungen oder Verschleppungen zu verhindern?
10. Welches Interesse besteht mit diesen immer und immer wieder eintretenden Verzögerungen überhaupt noch, das Tram Affoltern tatsächlich umzusetzen?
11. Unabhängig des Zurückstellens der Planung durch den Kanton: Welche zeitlichen Auswirkungen haben die eingegangenen Einsprachen auf die Realisation des Tram Affolterns? Waren diese in diesem Umfang im zuletzt kommunizierten Zeitplan mit Baubeginn 2026 eingeplant? Wenn nein, weshalb nicht?

A. Früh H. Egger U. Merkler



Unterschriftenliste Mitunterzeichnende

Vorname, Name, Partei in Druckschrift:

Unterschrift:

1 Leah, Henri, SP

L. Henri

2 Bosshardt, Tamer, SP

T. Bosshardt

3 Florian, Blätter, SP

F. Blätter

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20